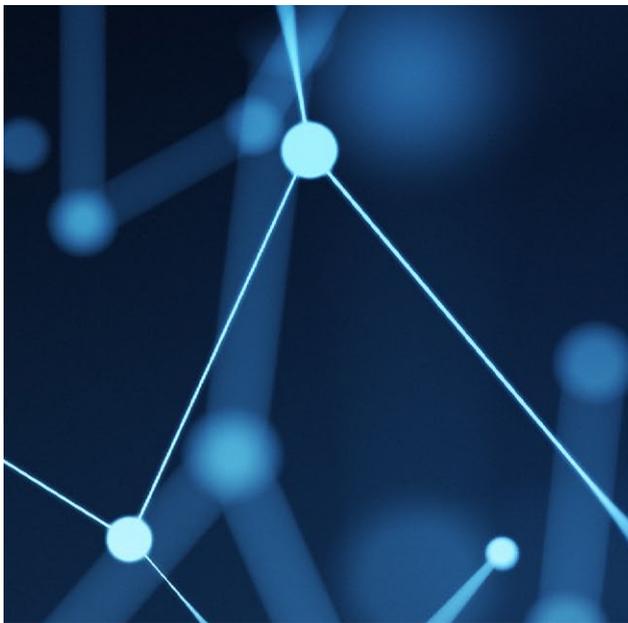


# Frankfurter Regulierungskonferenz 2023

ESG | Neue Technologien | Best Practice

5. Jahreskonferenz am 19. September 2023 in Frankfurt am Main  
an der Frankfurt School of Finance & Management



#### Am Programm wirken u. a. mit:

- **Wolf-Dieter Adlho**ch, CEO, Dussmann Group
- **Dr. Rainer Dulger**, Arbeitgeberpräsident, BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.
- **Reinhold von Eben-Worlée**, Geschäftsführender Gesellschafter, Worlée-Gruppe
- **Markus Ferber**, MdEP, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments
- **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß**, Scientific Director, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)
- **Dr. Ndiri Nnoli-Edozien**, Board Member, International Sustainability Standards Board
- **Thomas Rieke-Hollstein**, Head of Healthcare Affairs & Regional Management, Boehringer Ingelheim
- **Andree Stracke**, CEO, RWE Supply & Trading GmbH
- **Benjamin Strasser**, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz
- und Wissenschaftler des Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR)

Die Partner des Frankfurt Competence Centre  
for German and Global Regulation (FCCR):



Mercedes-Benz Fonds



# Das jährliche Dialogforum zur Weiterentwicklung von Regulierung

Gute Wirtschaftsregulierung steht immer vor einem Zielkonflikt: Einerseits will sie Marktstandards setzen und so die Interessen der Verbraucher, der Umwelt, des Staats oder anderer Parteien schützen. Andererseits soll Regulierung Freiraum für wirtschaftliche Freiheit und Innovation lassen und nicht zu unnötiger Bürokratie führen. Bei weltweit zunehmender Regulierungsdichte in allen Sektoren müssen für diesen Zielkonflikt heute mehr denn je überzeugende Lösungen gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund diskutiert die Frankfurter Regulierungskonferenz seit 2019 branchenübergreifend Ansätze und Anwendungsfelder aktueller Regulierung. Als Jahresevent des **Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR)** hat die Konferenz folgende Ziele:

- **Inspiration:** Brücken zwischen Regulatoren und regulierten Sektoren schlagen
- **Nutzwert:** „Best Practice“ im Umgang mit Regulierung vermitteln
- **Impact:** Debatten über Regulierungsfragen neue Impulse geben
- **Vernetzung:** Gelegenheit für Austausch und Networking bieten

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme auf den Campus der Frankfurt School ein und freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf anregende Impulse aus Praxis und Wissenschaft!



**Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch**  
Professor of Management Practice in Regulated Environments  
Director des Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR)  
Frankfurt School of Finance & Management



**Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann**  
Professorin für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht  
Director des Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR)  
Frankfurt School of Finance & Management



**Ulrich Martin**  
Verlagsleiter  
Frankfurt School Verlag

## Zum Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR):

Das Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR) wurde im Januar 2022 gegründet und folgt bei der Beschäftigung mit wirtschaftslenkenden Regulierungsmaßnahmen einem interdisziplinären Ansatz. Der ständige Erfahrungsaustausch mit Unternehmen ist von zentraler Bedeutung und das FCCR freut sich über die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen der Wirtschaft.

# Agenda

---

<b>Ab 8:45 Uhr</b>	EMPFANG UND AUSGABE DER KONFERENZUNTERLAGEN
<b>9:15–9:30 Uhr</b>	<b>Eröffnung</b> <b>Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch   Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann</b> , Directors, Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR), Frankfurt School of Finance & Management
<b>9:30–10:00 Uhr</b>	Keynote: <b>Regulierung – Wirtschaft am Gängelband</b> <b>Dr. Rainer Dulger</b> , Arbeitgeberpräsident, BDA   Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.
<b>10:00–10:30 Uhr</b>	Keynote: <b>Chancen und Grenzen für einfachere Regulierung</b> <b>Benjamin Strasser</b> , MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz
<b>10:30–11:00 Uhr</b>	PAUSE UND NETWORKING
<b>11:00–12:30 Uhr</b>	<b>Themenfokus I: Eine völlig neue Welt der Regulierung</b> Ziele und Auswirkungen von ESG-Regulierung – Taxonomien, Lieferketten, Reporting <b>Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Wolf-Dieter Adlhoch</b>, Vorsitzender des Vorstands, Dussmann Group</li><li>■ <b>Reinhold von Eben-Worlée</b>, Geschäftsführender Gesellschafter, Worlée-Gruppe</li><li>■ <b>Markus Ferber</b>, MdEP, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments</li><li>■ <b>Dr. Ndidi Nnoli-Edozien</b>, Board Member, International Sustainability Standards Board</li><li>■ Weiterer Panelgast angefragt</li></ul>
<b>12:30–13:15 Uhr</b>	<b>Roundtables mit „Working Lunch“</b> Austausch in kleinen, moderierten Diskussionsrunden zu: <ul style="list-style-type: none"><li>– Regulierung Blockchain</li><li>– Verbesserung von Gesetzgebungsverfahren</li><li>– Governance und nicht-finanzielle Unternehmensziele</li><li>– Management von Abhängigkeiten in der Cloud und weiteren Themen</li></ul>
<b>13:15–13:45 Uhr</b>	PAUSE UND NETWORKING
<b>13:45–15:15 Uhr</b>	<b>Themenfokus II: Regulierung – Voraussetzung oder Behinderung von Innovation?</b> Aspekte der Regulierung neuer Technologien – KI, Cloud, Crypto Assets, Digital Society <b>Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Christin Charlott Buchholz</b>, Head of Artificial Intelligence Regulation, Amazon Web Services</li><li>■ <b>Dennis Kaben</b>, Legal Director, Google Germany</li><li>■ <b>Kirsten Rulf</b>, Partner &amp; Associate Director, Boston Consulting Group</li><li>■ <b>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß</b>, Scientific Director, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)</li><li>■ <b>Prof. Dr. Thomas Weck</b>, Associate Professor für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Rechtsvergleichung, Frankfurt School of Finance &amp; Management</li></ul>
<b>15:15–15:30 Uhr</b>	PAUSE UND NETWORKING
<b>15:30–16:30 Uhr</b>	<b>BEST PRACTICE</b> Case Studies zur Gestaltung und Umsetzung von Regulierung <b>Deutschland-Tempo: Deutsche LNG-Terminals</b> <b>Andree Stracke</b> , Vorsitzender der Geschäftsführung, RWE Supply & Trading GmbH <b>Medizin nach Corona – Genehmigungsverfahren für Medikamente in der EU</b> <b>Thomas Rieke-Hollstein</b> , Head of Healthcare Affairs & Regional Management, Boehringer Ingelheim
<b>ab 16:30 Uhr</b>	<b>Abschluss und Ausblick</b> <b>Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch   Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann</b> , Directors, Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation (FCCR), Frankfurt School of Finance & Management

---

# Ihr Weg zum Campus der Frankfurt School:



Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.  
Bei Anreise mit dem Pkw stehen **Parkplätze** in der Tiefgarage der **Deutschen Nationalbibliothek** zur Verfügung (gebührenpflichtig).

## Anmeldung online: [www.fs-verlag.de/fccr](http://www.fs-verlag.de/fccr)

### Ja!

Ich melde mich zur „Frankfurter Regulierungskonferenz 2023“ in folgender Form an:

Konferenzteilnahme am 19. September 2023 auf dem Campus der Frankfurt School of Finance & Management

- zum Teilnehmerpreis von 295,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
- zum Frühbucherpreis von 195,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. bei Eingang Ihrer Anmeldung bis zum 28.08.2023
- kostenfrei als Vertreter einer der folgenden Gruppen:
  - Regulatory Affairs Officers oder Referenten Recht & Regulierung aus Unternehmen und Verbänden
  - Vertreter des öffentlichen Sektors
  - hauptberuflich Lehrende und Studierende von Hochschulen
  - Partner des FCCR

Geschäftlich  Privat (Verbraucher)

Name, Vorname
Firmenname
Position/Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

**Teilnahmebedingungen:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung in digitaler Form. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung von uns nur per E-Mail im PDF-Dateiformat oder auf Wunsch auf dem Postweg zugesandt werden kann. Ein Upload in interne Rechnungssysteme durch uns ist nicht möglich. Bitte zahlen Sie die Teilnehmergebühr direkt nach Erhalt der Rechnung per Überweisung auf das dort angegebene Bankkonto. Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 4. September 2023 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass während des Konferenztages Foto- und Filmaufnahmen der Sprecher und des Publikums gemacht werden, die als Rückblick zur stattgefundenen Veranstaltung sowie im Rahmen von Hinweisen auf künftige Veranstaltungen von uns auf unserer Website und in Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

**Veranstaltungsort:** Frankfurt School of Finance & Management, Adickesallee 32–34, 60322 Frankfurt am Main  
(Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de) unter „Kontakt“)

**Kontakt:** Frankfurt School Verlag, Adickesallee 32–34, 60322 Frankfurt am Main

**Organisatorische Fragen:** Jana Psenicka | Telefon: 069 154008-687; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)

**Fragen zum Programm:** Ulrich Martin | Telefon: 069 154008-646; E-Mail: [martin@frankfurt-school-verlag.de](mailto:martin@frankfurt-school-verlag.de)

**Adressänderungen und Entnahme aus dem Infoverteiler:** [fachkonferenzen@fs-verlag.de](mailto:fachkonferenzen@fs-verlag.de)

Zur Eventhomepage

